



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 2 / 2024

Heute lesen Sie:

- Bilder neues Vereinslokal.
- Information zum Wechsel des Vereinslokals
- Ansichtskarten in Graubünden
- Vereinsauktion
- Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender, Impressum
- Sponsoren-Werbung

Los Nr. 12 aus der Vereins-Auktion vom 7.Mai 2024 im Vereinslokal.
Seltene Verwendung portogerechter Brief nach England mit zwei
Ausschnitten aus Block «Lausanne 1955».



Bilder aus unserem neuen Vereinslokal im «Alten Gemeindehaus», Bergstrasse 6, Hirzel.



Nun haben die Hirzler wieder ihre Post!

Das meinten Gäste mit unserer Eingangsdekoration. Ein ganz kleiner Ausschnitt aus unseren Sammel-Tätigkeiten bestaunten die Besucher!



Information zum Wechsel des Vereinslokals.

Aus der Geschichte des Vereins, zusammengestellt durch Ueli Böckli, sehen wir, dass der Verein seit jeher ein sehr aktives Vereinsleben hat. Der Philatelistenverein Horgen hatte schon in den 80er Jahren ein eigenes Vereinslokal. Während den ersten Jahren waren auch immer Veranstaltungen in Wädenswil (Rest. Krone) und in der AU/ZH durchgeführt worden. Vermehrt war nun die Seerose in Horgen das Vereinslokal, wo auch die Jugendkurse durchgeführt wurden.

Nachdem das Lokal Seerose für die Musikschule Horgen Verwendung fand, sind wir mit unserem Vereinslokal in das alte Gemeindehaus Horgen umgezogen. Später im Jahre 2009 kam ein weiterer Umzug des Vereinslokals an die Kirchstrasse. Beide Lokale dienten dem Verein gut. Aber die immer grössere Arbeit der Sammlungsverarbeitung war etwas mühsam, da kein geeigneter Lagerraum zur Verfügung stand. Während dieser Zeit haben wir vermehrt den Verein-Stamm sowie die Börsen im Restaurant Schinzenhof durchgeführt.

Seit Oktober 2020 sind wir im alten Kindergarten Hirzel Höchi untergebracht. Ein

Lokal, das uns sehr gut diente, da auch die Infrastruktur hervorragend war. Im September 2023 hat uns die Schule Horgen gekündigt, sodass wir auf der Suche nach einem



neuen Vereinslokal Ausschau halten mussten.

Nach verschiedenen Anstrengungen haben wir im «Alten Gemeindehaus» Hirzel, Bergstrasse 6, 8816 Hirzel ein neues Lokal gefunden.

In den vergangenen Bulletins haben wir schon mehrmals das Thema Ansichtskarten behandelt. Dabei waren die älteren Ausgaben in den verschiedensten Formen das Thema des Artikels. Heute kommen einmal ganz besondere Transportwege zur Sprache. Der Kanton Graubünden bietet hier viel Stoff. Von den einst 400 Poststellen in den Bündler Ortschaften, haben gerade einmal 21 überlebt. Aber wie war es früher: Der Autor hat für uns das Gebiet um Schiers beschrieben und zeigt uns wie es damals war.

Nichts Neues unter der Sonne – alte Ansichtskarten erzählen

Wird heute ein Brief postalisch von *Schiers* nach *Schuders* befördert, so muss er den Umweg über Untervaz machen ... hin und zurück und erst dann hinauf an den Berg. Die einzige Abstempelung erfolgt maschinell im neuen Verteilzentrum.

Den Schierser Ortswerbbestempel mit dem Abbild der weltberühmten Salginatobelbrücke sucht man auf dem frankierten Umschlag vergebens, es sei denn, eine solche Abstempelung von Hand sei am Schierser Postschalter ausdrücklich verlangt worden. Und



überhaupt, die Poststelle in *Schuders* gibt es seit Jahren nicht mehr, und auch diejenigen von *Pusserein*, *Fajauna*, *Stels* und *Mittellunden* sind verschwunden, und mit ihnen die entsprechenden Stempel, (siehe Karte). Vorderhand besitzen Schiers und Klosters noch die beiden letzten Postämter des Prättigaus. Waren das Zeiten, als in *Überlandquart*, im *Bad Fideris*, in der *Gadenstätt*, in *Mezzaselva*, in der *Aeua* und in *Monbiel* Brief- und Kartenpost angenommen und die Frankaturen entwertet wurden!

Mit den Ortswerbestempeln und ihren Darstellungen von markanten Bauwerken oder schmucken Ortsbildern ist leider schweizweit durch



den Abbau des Poststellennetzes ein Kulturgut verarmt das durchaus identitätsstiftend war und zum Bekanntheitsgrad touristischer Angebote beitrug. Obwohl noch vorhanden, kommen diese Stempel auch in den verbliebenen Poststellen kaum mehr zum Einsatz, seit die grossen Verteilzentren die Abstempelungen übernommen haben. Dass Postgut einen längeren Weg zurücklegen muss, als es die direkte Distanz zwischen Aufgabe- und Zielort verlangen würde, ist allerdings nichts Neues unter der Sonne. So besitze ich seit kurzem eine Ansichtskarte, die anfangs August 1906 in der Poststelle *Ascharina* aufgegeben wurde (*vergl. Abb. 1*). Da diese kleine Poststelle damals nur über den Stab- oder Balkenstempel **ASCHARINA / (GRAUBÜNDEN)** ohne Angabe eines Datums verfügte, musste die Ansichtskarte ins Haupttal hinunter, wo sie auf der Post *Dalvazza* dann den runden Abgangsstempel



(Abbildung 1)

DALVAZZA -9.VIII.06 erhielt. Noch am selben Tag, dem 9. Aug. 1906, kam der in **ST. ANTÖNIEN-CASTELS -9.VIII.06** verwendete Ankunftsstempel dazu.

Ob die ganze Reise mit dem Abstecher ins Tal hinunter an einem einzigen Tag erfolgte, lässt sich nicht sagen, wäre aber durchaus möglich, denn damals war die Postkutsche auf der neuen Strasse schon im Betrieb. Übrigens wurde auch alles Postgut, das den Stabstempel **GADENSTÄTT-PANY / (GRAUBÜNDEN)** trug, in *Dalvazza* mit dem Datumstempel versehen und allenfalls wieder nach oben gebracht. Allerdings dürfte sich der Postversand von *Ascharina* oder von der *Gadenstätt* aus nach *St. Antönien-Castels* in Grenzen gehalten haben. Der überwiegende Anteil an Briefen, Ansichtskarten und Paketen ging von *Dalvazza* weg an andere nahe oder auch ferne Destinationen.

Fast gleichzeitig mit der vorgestellten Ansichtskarte konnte ich eine weitere ersteigern, die auch von *St. Antönien* aus ihre Reise angetreten hat und den zweizeiligen Stabstempel



RÜTI-ST.ANTÖNIEN / (GRAUBÜNDEN) aufweist. Als Abgangsstempel mit Dat. ist der Rundstempel **ST.ANTÖNIEN-CASTELS 18.VIII01** dazu gekommen, und einen Tag darauf der leider schlecht geschlagene und unglücklich platzierte Ankunftsstempel **SAN BERNARDINO 19.VIII01**. Wie bei der ersten Karte sind auch hier die Abgangsstempel (Stab- und Rundstempel) je zweimal zu finden, einmal als Vollstempel auf der Briefmarke, damit diese mit Sicherheit kein zweites Mal mehr verwendet werden konnte, und einmal als gut lesbarer Leerstempel daneben. Der Ankunftsstempel diente lediglich als Beleg für den erfolgten Transport, erlaubt es uns aber heute, über die Schnelligkeit des damaligen Postwesens zu staunen. So besitze ich eine Ansichtskarte, die am 6.8.1905 in St. Antönien aufgegeben wurde und am nächsten Morgen in Königsberg ankam, also mitten in Deutschland!

Also im fernen Nordosten an der Nordsee????

31. Auktion des Philatelistenvereins Horgen

7. Mai 2024 im Vereinslokal «Altes Gemeindehaus» Hirzel, 19.00 Uhr

Auktionsbedingungen:

Steigerungsstufen:	Fr. 1.00 bis Fr. 20.00	je Fr. 1.00
	Fr. 21.00 bis Fr. 50.00	je Fr. 2.00
	Fr. 51.00 bis Fr. 100.00	je Fr. 5.00
	Über Fr, 100.00	je Fr. 10.00

Aufgeld: Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 10%, mindestens aber Fr. 1.00 zu Gunsten des Vereins erhoben,

Legende:

AK = Ansichtskarte	AS = Ankunftsstempel	BA = Briefalbum
EA = Einsteckalbum	G = Gebot	GS = Ganzsache
LP = Liebhaberwert	MH = Markenheftchen	PK = Postkarte
PJ = Pro Juventute	PP = Pro Patria	R = Einschreiben

Wir können für diese Auktion ein qualitativ gutes Angebot anbieten.

Alle Lose sind auf der Seite des Vereins abgebildet: www.pvh.ch

Jeder Käufer nimmt nach der Versteigerung an einer Verlosung teil.

Schriftliche Gebote per Briefpost oder E-Mail sind möglich bis 2. Mai

an Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil ulrich.boeckli@bluewin.ch

Los-Abbildung aus der Vereins-Auktion vom 7. Mai 2024





Los 12



Los 17



Los 23



Los 24



Los 29

Los 33

Los 34

SBPV ASEP Schweizerischer Briefmarken-Pflichtverband
 Association suisse des philatérophes
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts
 www.sbpv.swisspost.ch

Attest - Attestation No. 2008/06

Sukzisa 1910:
 Zwischensatz mit grosser Lechung (ø 11 mm) im Paar, auf gelbem Papier mit silbernen Wasserzeichen mit zwei Helvetia ab; Schwert 28Cm, Buchtitel (ZNS, 105A) 44 ZNr. 51 auf nicht abstraktem Karton, gestempelt 1006GEN 22.11. - 5 aa.

Das Zwischensatz-Paar ist echt und nicht separiert. Die Exemplarhefte stammen vom Original (ZNS Nr. 579) und sind echt. aa.

Die Lechung ist tieflich und sehr sauber gestempelt. Zerstörung und Zerwind sind einander. Ich habe dies Attest gegeben. aa.

26.06.2011
 Kurt Luthi
 Mitglied E
 CB - CCB Club

SBPV ASEP Schweizerischer Briefmarken-Pflichtverband
 Association suisse des philatérophes
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts
 www.sbpv.swisspost.ch

Attest - Attestation No. 2008/06

Sukzisa 1916:
 Zwischensatz mit grosser Lechung (ø 11 mm), auf gelbem Papier mit Wv. Zwei Teilhefte 5 Cts. in Blau (ZNS, 125B) ab ZNr. 571 auf nicht abstraktem Karton, gest. 30.ERN 1.10.1916 (EXPOSITION 21-23.10.1916, aa).

Der Zwischensatz und der Stempel Handbuch C. Definitiv, Flaga Nr. 4.1.1. SCHWEIZERISCHE LANDELA. STÄLLEN (ZNS IN BERN, 1914) sind echt. Keine Fälschung. aa.

Der Zwischensatz ist tieflich und sehr sauber gestempelt. Ihre Führung ist gut. Der tiefe Teilhefte sind richtig über diese Lechung, aa.

26.06.2011
 Kurt Luthi
 Mitglied E
 CB - CCB Club

Vereinsnachrichten

Vereins-Auktion: Vereinsstamm mit Auktion, Dienstag, 7. Mai 2024, im Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»; 19.00 Uhr, Auktions- Liste liegt diesem Bulletin bei und kann mit allen Bildern auf www.pvh.ch eingesehen werden. Besichtigung der Lose ab 18.00 Uhr möglich.

Vereinsstamm: Dienstag, 04. Juni 2024, 19.00 Uhr
Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel», es liegt immer neues Material zum Einkauf auf dem Tisch!

Vereinsstamm: Dienstag, 02. Juli 2024, 19.00 Uhr
Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»,
Es hat genügend neues Material.

Vereins-Ausflug: Freitag, 12. Juli 2024, mit Besuch des
Ortsmuseums Lichtensteig SG,
Einladung und Anmeldetalon liegen diesem Bulletin bei.

Dienstag, 6. August 2024, kein Vereinsstamm!

Aktuelles Programm siehe auch auf www.pvh.ch.

Das neue Lokal im «Alten Gemeindehaus» Hirzel,
teilen wir mit dem Pilzverein. Deshalb müssen wir die
Vereinsanlässe und den gewohnten **Montag-Stamm**
jeweils auf **Dienstag** verschieben.
Adresse: Bergstrasse 6, 8816 Hirzel

Veranstungskalender 2024

(Details siehe Vereinsnachrichten Seite 9)

Mai 07. (Di.)	Vereins-Auktion 19.00 Uhr, Besichtigung ab 18.00, Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»,
Juni 04. (Di.)	Vereinsstamm, 19.00 Uhr Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»,
Juli 02. (Di.)	Vereinsstamm, 19.00 Uhr Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»,
Juli 12. (Fr.)	Vereinsausflug zum Ortsmuseum Lichtensteig SG Programm u. Anmeldung liegen diesem Bulletin bei.
August 06. (Di.)	Kein Vereinsstamm

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Präsident:	vakant
Leitung:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@ag.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Seestrasse 7, 8805 Richterswil 079 358 95 57 wyss-schwarzenbach@swissonline.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 E-Mail: ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 044 725 22 66 E-Mail: hobiw@bluewin.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil
Internet:	Daniel Dubuis, Hintere Etzelstr. 27, 8810 Horgen Tel. 079 657 70 58 E-Mail: daniel.dubuis@hispeed.ch

Neu-Mitglieder jederzeit willkommen.

Mitgliederbeitrag,	Vollmitglied	Fr.	70.00	pro Jahr
	Doppel-Mitglied		45.00	pro Jahr
	Förder-Mitglied		35.00	pro Jahr

Unsere Sponsoren:

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen

Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen

Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz

HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time
044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch

welldro
DROGERIE

Drogerie / Parfumerie
Tel. 044 725 46 23
Seestrasse 155, 8810 Horgen
horgen@welldro.ch

Pfister

Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Gehrenstegweg 2
8810 Horgen
Tel. 044 727 45 45
info@pfister-bau.ch

NEUTRANS AG Horgen

**Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!**

☎ 043 244 20 30

- ➔ *Neumöbel-Logistik*
- ➔ *Umzüge Transporte*
- ➔ *Lagerhaus Zügel-Shop*



www.neutrans.ch